

## „Kinderlauf mit Rahmenprogramm“

Ein schwäbischer Nachwuchsläufer und eine routinierte Straßenläuferin prägten die schwäbischen Meisterschaften über 10 Kilometer im Rahmen des diesjährigen Wertachlaufs. Der 19-jährige Tobias Ritter des FC Ebershausen gewann erstmals eine schwäbische Meisterschaft, und die ehemalige deutsche Marathonmeisterin Monika Schuri von der LG Wehringen errang in ihrem Comeback zum wiederholten Male einen Titel im Bezirk Schwaben.

„Ist das hier ein Kinderlauf mit Rahmenprogramm?“, wurde der Veranstalter gefragt, als zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr der Nachwuchs ins Rennen ging. Mit 55 ehrgeizigen und engagiert laufenden Kinder zwischen drei und zwölf Jahren verzeichnete die „LG“ einen neuen Teilnehmerrekord. 8 Buben und 20 Mädchen rannten im Trikot der LG Wehringen und bestätigten erneut die weiterhin prosperierende Sparte „Kinderleichtathletik“ unter der Leitung von Sabine Deuringer. Schnellster Läufer im Rennen der ganz Kleinen wurde Benedikt Reis, schnellste Läuferin Lucia Deuringer. Zweimal ums Musikerheim bzw. 800 Meter ging es dann beim Lauf der schon älteren Nachwuchsläufer/-innen. Im Wettbewerb der Buben erreichte hier der 12-jährige Adrian Laerm vom SV Untermeitingen nach 2:32 Minuten als Erster das Ziel. Beim Rennen der Mädchen war die Favoritin eindeutig: Mit einer Zeit von ebenfalls 2:32 Minuten bewies die 11-jährige Collien König von der LG Wehringen, dass sie nicht zufällig neulich bei den Leichtathletiklandkreismeisterschaften den Titel über 800 Meter geholt hat. Stolz und zufrieden durften bei der Siegerehrung der Kinderläufe letztlich alle sein, hatte die LG Wehringen doch für alle eine Urkunde und eine Medaille bzw. einen kleinen Läuferschuh für die Sieger/-innen vergeben.

Stagnierende Teilnehmerzahlen musste die LG Wehringen im Lauf der Erwachsenen über 5,3 bzw. 10 Kilometer verzeichnen. Insgesamt 81 Teilnehmer standen an der Startlinie. Dennoch gab es eine positive Überraschung: Als teilnehmerstärkste Gruppe hatte sich nicht ein Leichtathletikverein, sondern das Team „Lauftreff dahaim“ aus Kleinaitingen angemeldet. Und die sieben Frauen meisterten bravourös die zwei flachen Runden unweit der Wertach. Ihre Lauftreffleiterin Yvonne Vermann wurde sogar zweitschnellste Läuferin in der Altersklasse W40. In der Meisterschaftswertung wurde schon nach wenigen hundert Meter deutlich, dass der Titel zwischen Felix Luckner von der LG Reischenau-

Zusamtal und Tobias Ritter entschieden würde. Nach rund fünf Kilometer liefen die beiden Kontrahenten noch nebeneinander. Doch dann griff Tobias Ritter an und konnte sich absetzen. In den vergangenen Wochen hatte der 19-Jährige bereits bei den bayerischen und deutschen Berglaufmeisterschaften auf sich aufmerksam gemacht. Nach 34:16 Minuten wusste er, dass er eine neue persönliche Bestzeit über 10 Kilometer gelaufen war und erstmals einen schwäbischen Titel errungen hatte. Monika Schuri war in den letzten Jahren kaum bei Laufveranstaltungen gestartet. Dieses Jahr lief sie für ihre „LG“ beim Landkreislaf in Wehringen und an gleicher Stelle bewies sie am Samstag mit ihrem Sieg und ihre Leistung von 42:58 Minuten, dass sie immer noch zu den schnellsten



Monika Schuri in ihrem erfolgreichen Comeback.



Wann geht es endlich los? Viele Kinder prägten den diesjährigen Wertachlauf.

Seniorinnen des Langstreckenlaufs in Bayern gehört. Titel in ihren Altersklassen erkämpften sich mehrere Fans des Langstreckenlaufs der hiesigen Läufergemeinde. Seine aufsteigende Formkurve verdeutlichte Hartmut Radosch von der LG Wehringen mit seinem Sieg in der M50. Peter Speer aus Königsbrunn wollte keinen Titel ohne Konkurrenz. So meldete der 70-Jährige sich in der Wertung M65 an und gewann in dieser Wertung mit 45:12 Minuten vor Leo Hafner von der LG Wehringen. Nach 50:47 Minuten war Anke Liebhart von der „LG“ im Ziel. Mit dieser Siegerzeit in der W60 wird die Großaitingerin sich in der entsprechenden bayerischen Bestenliste 2019 unter den zehn schnellsten Seniorinnen lesen können. Alle Ergebnisse und viele Bilder finden sich unter: [www.lg-wehringen.de](http://www.lg-wehringen.de)